

Presseinformation

Drehteile-Verband profitiert vom internationalen Austausch **Zukunft der Branche im globalen Blick**

Der Verband der Deutschen Drehteile-Industrie schaut über die Grenzen hinaus. Alle zwei Jahre treffen sich die Mitglieder mit Partnerverbänden aus dem Ausland. Dieses Mal führte die Reise in die USA – dort standen die Herausforderungen und Chancen der Zukunft vor dem Hintergrund weltweiter Entwicklungen im Mittelpunkt.

Wie kann sich die internationale Drehteile-Industrie in den kommenden Jahren behaupten? Über 150 Teilnehmer aus acht Ländern kamen im Juni in Chicago, Illinois, zum SID-Kongress zusammen, um genau diese Frage zu diskutieren. Im Zentrum standen die Herausforderungen und Chancen der Zukunft – das thematisierte auch der Vortrag von Connor Lokar vom renommierten Forschungsinstitut „ITR Economics“. Sein Bild der Branche, das im globalen Kontext auch die bestehenden und angekündigten US-Zölle in den Blick nahm, bestimmte die Leitlinie, an der sich die weiteren Programmpunkte der Veranstaltung orientierten.

„In diesem Jahr sind wir mit einer 50-köpfigen Delegation aus Deutschland angereist“, erzählt Werner Liebmann, Geschäftsführer des Verbands der Deutschen Drehteile-Industrie. Auf der Agenda standen neben Fachvorträgen auch Betriebsbesichtigungen. Einblicke in die aktuellen Technologien der Präzisionsteilefertigung gaben Pindel Global Precision, Reader Precision Solutions, Camcraft, DuPage Machine Products, Otto Engineering, Pioneer Service Inc. und M&M Quality Grinding. Mit DMG Mori war zudem ein Hersteller von Werkzeugmaschinen und mit der „Technology & Manufacturing Association (TMA)“ ein Technologie- und Ausbildungszentrum dabei.

Die Teilnehmer aus Deutschland nutzten die Gelegenheit, direkt von den Gastgebern zu lernen und Anregungen für die eigene Arbeit mitzunehmen. Besonders wichtig ist allen Beteiligten das Austauschprogramm für junge Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen. Werner Liebmann erklärt: „Wir wollen unseren Nachwuchskräften ermöglichen, mehrere Monate oder sogar ein ganzes Jahr als Trainee in einem anderen Land zu verbringen. So können sie nicht nur fachlich, sondern auch persönlich ihren Horizont erweitern.“

Der nächste SID-Kongress ist bereits terminiert: Im Juni 2027 kommen die Drehteile-Experten in Stratford upon Avon, Großbritannien, zusammen.

Presseinformation

Der SID im Überblick

Die internationale Zusammenarbeit im SID (Syndicat International du Décolletage – Internationaler Verband für Automatendrehteile) geht auf eine Initiative aus den 1960er-Jahren zurück. Damals hatten sich Unternehmer aus Frankreich, Deutschland und den USA zusammengetan, um die Aktivitäten ihrer Drehteil-Verbände zu koordinieren. Heute gehören auch Großbritannien, Irland, Schweden, die Schweiz und Spanien (Katalonien) dazu. Bei allen Ländern stehen die Interessen der Mitgliedsunternehmen im Vordergrund. Aktueller SID-Präsident ist David Brown, Geschäftsführer von Neida Products Ltd. aus Großbritannien. Er übernahm das Amt von Ron Bracalente aus den USA.

Meta-Title: *SID-Kongress 2025: Internationale Drehteile-Industrie im Austausch*

Meta-Description: *Teilnehmer beim SID-Kongress in Chicago diskutierten Chancen und Herausforderungen der internationalen Drehteile-Industrie. Der Fokus lag auf Austausch und Betriebsbesichtigungen.*

Social Media-Beitrag: *Über 150 Fachleute aus acht Ländern trafen sich beim SID-Kongress in Chicago, um die Zukunft der Drehteile-Industrie im globalen Kontext zu diskutieren. Neben Fachvorträgen standen Betriebsbesichtigungen auf der Agenda, zudem bietet das Austauschprogramm jungen Talenten wertvolle Erfahrungen im Ausland.*

Bildunterschriften:



Bild 1: Ron Bracalente aus den USA (links) hat sein Amt als SID-Präsident beim SID-Kongress in Chicago an David Brown (rechts) aus Großbritannien übergeben. In der Mitte: Peter Hobbs, der Geschäftsführer des britischen Drehteile-Verbandes (btma).

Presseinformation



Bild 2: Werner Liebmann, Geschäftsführer des Verbands der Deutschen Drehteile-Industrie, hebt das Austauschprogramm für junge Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen als besonders wertvoll in der internationalen Verbandsarbeit hervor.



Bild 3: Auf dem Programm des SID-Kongresses stand auch ein gemeinsamer Besuch bei DuPage Machine Products in Bloomingdale, Illinois: Das Unternehmen investiert kontinuierlich in moderne Fertigungstechnologien.

Presseinformation



Bild 4: Auch beim Präzisionsteilehersteller Pindel Global Precision aus New Berlin, Wisconsin, konnten die Teilnehmer des SID-Kongresses hinter die Kulissen schauen.



Bild 5: Bei Reader Precision Solutions, einem Hersteller von hochpräzisen, komplexen Bauteilen für verschiedene Branchen, konnten die Teilnehmer des SID-Kongresses ebenfalls Anregungen für die eigene Arbeit mitnehmen.

Bildnachweise: Bild 1: PMPA; Bilder 2-4: Verband der Deutschen Drehteile-Industrie; Bild 5: Reader Precision Solutions

Die hochauflösten Bilder finden Sie [hier](#) zum Download.

Presseinformation

Kontakt:

Verband der Deutschen Drehteile-Industrie
im Fachverband Metallwaren- und verwandte Industrien (FMI) e.V.
Leostraße 22
40545 Düsseldorf
Telefon (0211) 57 73 91 – 0
Telefax (0211) 57 73 91 – 20
info@drehteileverband.de
www.drehteileverband.de

Ansprechpartner:

Werner Liebmann
Geschäftsführung
liebmann@fmi.de

Bitte schicken Sie ein Belegexemplar an unsere Agentur:

a1kommunikation Schweizer GmbH
Frau Kirsten Ludwig
Projektmanagement
Oberdorfstraße 31/1
70794 Filderstadt
Tel. 0711 9454161-20
klu@a1kommunikation.de
www.a1kommunikation.de